

* (Drei Medaillen des Kriegsfürorgeamtes.) Das Kriegsfürorgeamt hat soeben drei neue Medaillen zu Ehren der ruhmreichen Führer der Armeen sowie des Protektors der Kriegsfürsorge herausgegeben. Die erste Medaille zeigt den Führer der Südbwestarmee, den Herrn Generaloberst Erzherzog Eugen. Die Vorderseite trägt die Züge des Erzherzogs in markanter Schärfe, die Rückseite zeigt einen vor einem Engpasse der empfortragenden Felsen der Dolomiten stehenden Tiroler Landesschützen; das zerklüftete Gebirge und im Vordergrund die Tannenzwälder sind im Relief besonders gut perspektivisch dargestellt. Die Medaille ist von der Bildhauerin Helene Scholz in prächtiger Wirkung durchgeführt worden. Die zweite Medaille ist von dem Bildhauer Hartig, dem die Kriegsfürsorge so viele schöne Arbeiten verdankt, mit gewohnter Meisterschaft ausgeführt. Sie zeigt die Züge des Erzherzogs Karl Stephan auf der Oberseite und bietet auf der Reversseite dem Beschauer eine Allegorie, die Kriegsfürsorge in ihrer edelsten Form darstellend. Die dritte Medaille ist von dem Bildhauer G. Hermann entworfen und ausgeführt. Sie zeigt die Züge des Generals der Infanterie v. Proebic. Die Rückseite bietet ein interessantes Moment aus Kämpfen der Honzarmee. Wohl selten noch ist es einem Künstler geglückt, auf so begrenztem Raum eine so prächtige figurale Wirkung zu erzielen. Die Medaillen der Kriegsfürsorge sind sowohl in Wien, 9. Bez., Berggasse 18, als auch in allen Verkaufsstellen zum Preise von 8 Kronen ohne Stul und 10 Kronen mit Stul zu erhalten.